

Biodynamische Ausbildung

Leitfaden Fachprüfung

Zeitpunkt	Zweite Hälfte des zweiten Ausbildungsjahres (August bis November)
Ort	Ein vielseitiger biologisch-dynamischer Betrieb.
Ziel der Fachprüfung	Ziel der Prüfung ist festzustellen, ob in dem jeweiligen Bereich ein notwendiges Maß an Kenntnissen und Können in der Arbeit und dem Umgang mit Aufgaben in Verbindung mit dem jeweiligen Fachwissen ersichtlich ist
Prüfungs- Voraussetzungen	Zur Fachprüfung sind Auszubildende zuzulassen, die folgenden Unterlagen vollständig und rechtzeitig bis zum ausgerufenen Abgabetermin (i.d.R. 4 Wochen vor der Prüfung) abgegeben haben: <ul style="list-style-type: none">• Anmeldung zur Prüfung• vollständige Dokumentation (tägl. Aufzeichnungen, Berichte, Herbarium, Betriebsspiegel, Checkliste).• Teilnahmebestätigung der Zwischenprüfung / Reflexionsseminar

Stationen der Fachprüfung

An den Stationen werden die Anforderungen der Arbeitsproben je nach fachlichem Schwerpunkt und Situation gestellt und können das gesamte Spektrum des zu erwartenden Ausbildungsstandes abdecken. Dabei wird, wenn möglich auf die von der / dem Auszubildenden angegebenen Schwerpunkte Rücksicht genommen.

Geprüft wird von jeweils zwei Prüfern pro Station in einer praxisnahen Situation. Die Auszubildenden gehen einzeln, maximal zu zweit von Station zu Station. Die Prüfungsdauer beträgt für jeden Bereich je Auszubildenden oder Paar mind. 40 Minuten.

Dabei wird in der Regel in folgenden Stationen geprüft:

- Ackerbau
- Gemüsebau
- Tierhaltung
- Technik / Werkstatt / biodynamische Präparate

Jeder Auszubildende wählt mit der Anmeldung 3 Bereiche, wobei der Werkstattbereich für alle obligatorisch ist.

Auswertung der Fachprüfung

Die Prüfer*innen fertigen ein Prüfungsprotokoll an und verantworten die Bewertung mit ihrer Unterschrift. Grundlage für ein Bestehen ist, dass an der jeweiligen Station und zu den dort behandelten Themenstellungen ein notwendiges Maß an Kenntnissen und Können in der Arbeit und dem Umgang mit Aufgaben in Verbindung mit dem jeweiligen Fachwissen ersichtlich ist (siehe Ausbildungsziel). Bestanden hat die Fachprüfung in der Regel, wer in 2 von 3 Themenbereichen besteht.

Im Anschluss an die Prüfung setzen sich die Prüfer zusammen. Die Ergebnisse für die Stationen sowie konkrete Empfehlungen für jede*n Auszubildende*n werden formuliert und im Fachprüfungszeugnis eingetragen. Anschließend findet ein Gespräch von jeder / jedem Auszubildenden mit der Prüfferrunde statt. Die Zeugnisse werden den Auszubildenden zeitnah nach der Prüfung ausgehändigt.

Aufgabenvorschläge Fachprüfung

Mögliche praktische Arbeiten, die auch theoretisch erklärt werden müssen

Ackerbau

- Pflug anhängen, einstellen, kontrollieren
 - Pflügen und Arbeitsweise erklären
 - Zusammenhang Schlepper/ Pflug erklären
- Mähwerk anhängen und einstellen
 - Mähen und Arbeitsweise erklären
- Drillmaschine anhängen, abdrehen
- Futterbaumischung erkennen
- Aussaatmengen
- Kartoffelpflanzmaschine anhängen, einstellen
 - Vorbereitung der Pflanzkartoffeln erklären
- Einsatz weitere Geräte: Striegel, Grubber, Kombinationen
- Grünland Bestandsbeurteilung und daraus folgende Arbeiten

Gemüsebau

- Arbeiten an der Pflanze (Tomaten, Gurken)
- Bodenbearbeitung mit dem Schlepper zur Vorbereitung des Pflanzens / der Aussaat
- Hand- und Maschinepflanzung
- Aussaaten mit Schlepper / mit Handsämaschine
- Aussaaten zur Jungpflanzenanzucht durchführen
- Pikieren
- Topfen
- Erntearbeiten und Aufbereitung / Qualitätsbeurteilung
- Kühlzelle einstellen
- Lieferscheine / Rechnungen schreiben

Tierhaltung, Schwerpunkt Rind

- Kälberaufzucht / Kälber tränken
- Kälberkrankheiten erkennen und Maßnahmen ergreifen
- Futterqualität beurteilen
- Futtermittelration zusammenstellen (berechnen / schätzen)
- Melken, Melktechnik
- Euterprobleme / Krankheiten und Maßnahmen
- Haltungsbedingungen in den verschiedenen Stallsystemen
- Tierbeurteilung
- Portionsweide abstecken
- Klauenpflege
- Schweinehaltung
- Hühnerhaltung

Technik, Werkstatt, Präparate

- - Werkzeuge, Funktionen erkennen
- - Fettpresse füllen
- - Geräte abschmieren

- - WOLKE am Schlepper (Wasser, Öl, Luft, Kraftstoff, Elektrik).
- - Batterie ausbauen und prüfen
- - Ölwechsel durchführen
- - Handgeräte einstielen
- - Anhängerbeleuchtung straßentauglich herrichten
- - Schubkarrenräder flicken
- - Bohren, flexen, schleifen
- - Luftfilter reinigen / wechseln

- Präparate kennen
- Kompost präparieren
- Hornmist / Kiesel rühren
- Mistqualität, Kompostqualität beurteilen